

Pressemitteilung

20.06.2024

Karin Bogoczek zur Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Stuttgart-Botnang gewählt

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat Karin Bogoczek zur neuen Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Stuttgart-Botnang gewählt. Karin Bogoczek unterrichtet seit fünf Jahren an der Evangelischen Fachschule Herbrechtingen und ist dort Stellvertretende Schulleiterin. Sie übernimmt im September 2024 die Leitung der Erzieherausbildung an der Botnanger Fachschule von Birgit Deiss-Niethammer, die in Ruhestand geht.

STUTTGART, 20.06.2024. An der Stuttgarter Traditionsschule für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern beginnt demnächst eine neue Ära. Birgit Deiss-Niethammer, die seit 17 Jahren die Schulleitung verantwortet, beendet zum nächsten Schuljahr altershalber ihre Tätigkeit. Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat bei ihrer Tagung heute in Stuttgart Karin Bogoczek zur nachfolgenden Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Stuttgart-Botnang gewählt.

Karin Bogoczek ist 49 Jahre alt und hat nach ihrem Sozialpädagogik-Studium und einem Magisterabschluss in Germanistik, Geschichte und Philosophie viele Jahre die Fächer Deutsch und Gemeinschaftskunde unterrichtet. Seit fünf Jahren ist sie Lehrerin an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Herbrechtingen, die zum selben Trägerverein gehört, und hat vor zwei Jahren die stellvertretende Schulleitung übernommen. Berufsbegleitend absolviert sie zurzeit den Studiengang „Schulmanagement und Leadership“ an der Universität Tübingen. Karin Bogoczek freut sich auf die neue Aufgabe: „Mir liegt viel daran, die Botnanger Fachschule aktiv mitzugestalten, Verantwortung für schulische Belange und für das Kollegium sowie für Schülerinnen und Schüler zu übernehmen, die Erzieherausbildung mit innovativen Ideen zu bereichern und junge Menschen für den Beruf zu begeistern. Besonders wichtig ist mir die Unterrichtsqualität.“

„Wir freuen uns sehr über die Wahl von Frau Bogoczek, sie kennt und schätzt unseren Trägerverein als Arbeitgeber seit vielen Jahren. Die Bewerbung aus den eigenen Reihen zeigt, dass unser Personalmanagementkonzept Früchte trägt. Frau Bogoczek verfügt über alle Voraussetzungen, um zukunftsorientierte Konzepte im Einklang mit dem evangelischen Profil zu entwickeln“, sagt Prälatin Gabriele Wulz, erste Vorsitzende des Trägervereins. An der Botnanger Fachschule werden 270 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in den Beruf als Erzieherin und Erzieher begleitet. Aktuell unterrichten 30 Lehrkräfte parallel neun Kurse und betreuen außerdem das Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung. Die digitale Ausstattung der Schule und die Modernisierung des Gebäudes wurden in den letzten Jahren intensiv ausgebaut. „Frau Bogoczek bringt nicht nur in der Lehrtätigkeit, sondern auch in schulorganisatorischen Fragen viel Erfahrung und Kompetenz mit. Sie ist somit in besonderer Weise bestens vorbereitet für die Aufgabe als Direktorin unserer Fachschule in Botnang“, unterstreicht Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Schulträgers.

INFO ZUR EVANGELISCHEN FACHSCHULE STUTTGART-BOTNANG

Die Botnanger Fachschule bildet Erzieherinnen und Erzieher aus – mit großer Begeisterung, seit mehr als 150 Jahren und mit staatlicher Anerkennung. Zum Profil gehören die Schwerpunkte Bildung für nachhaltige Entwicklung, Religionspädagogik, Friedenserziehung, Musisch-ästhetische Bildung. Haltung zählt: Friedenserziehung, Christliche Ethik, Demokratiebildung, Nachhaltigkeit. Eine Besonderheit sind die Studienfahrten ins Ausland: Wir bieten einen Blick über den Tellerrand und lernen andere pädagogische Konzepte kennen. Zu unserer Fachschule gehört der evangelische Kindergarten im Gebäude gegenüber. Auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis legen wir großen Wert.

Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl: klassische Ausbildung mit Einstieg ins Berufskolleg bei Realschulabschluss, Direkteinstieg in den Unterkurs mit FHR/Abitur, Praxisintegrierte PiA-Ausbildung als duale Form, auf Wunsch kann die Fachhochschulreife absolviert werden, auch das Studienmodell mit Bachelor-Abschluss „Kindheitspädagogik“ als Ziel kann gewählt werden.

Alle Infos gibt es im Internet: www.fachschule-stuttgart.de

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem, evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



BU:

Die Verantwortlichen des Schulträgers gratulieren sehr herzlich zur Wahl: (von links)

Steffi Koch, Geschäftsführerin

Heidi Fritz, zweite Vorsitzende

Karin Bogoczek, neue Schulleiterin der Botnanger Fachschule

Prälatin Gabriele Wulz, erste Vorsitzende

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de